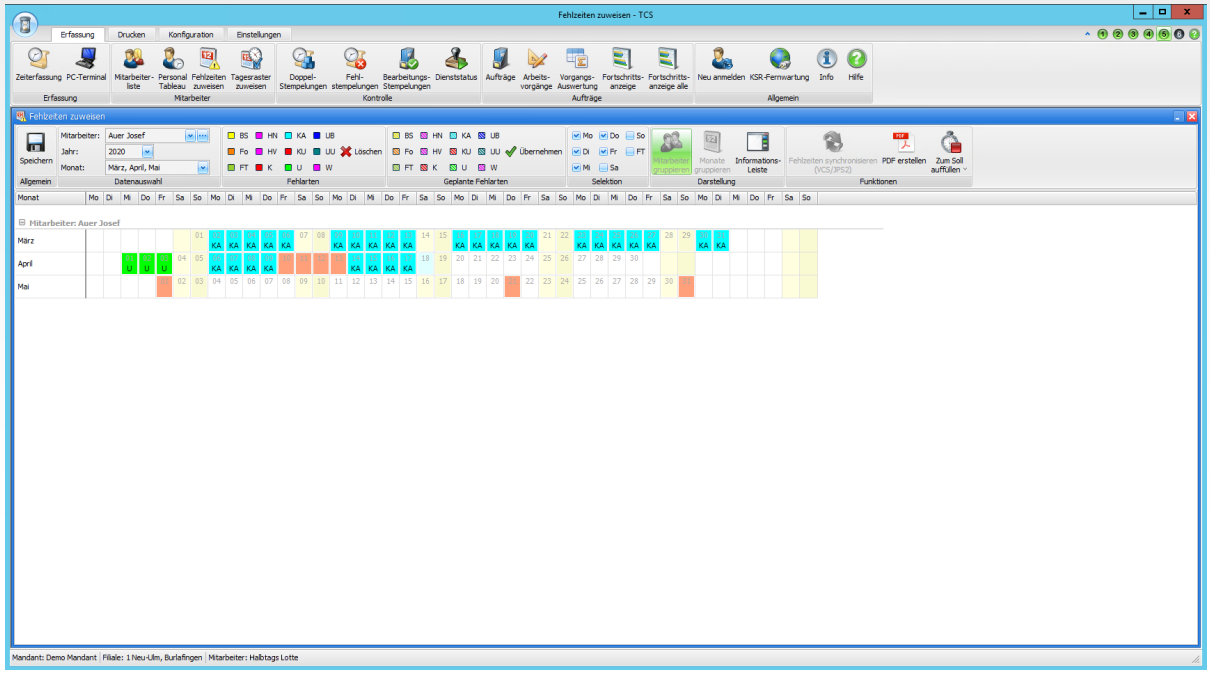

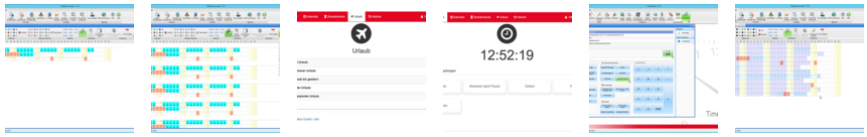

15.04.2020

KSR REAGIERT MIT WEBINAREN UND KURZARBEITSZEITERFASSUNG AUF KRISE

Der Software-Dienstleister KSR reagiert auf die aktuellen Anforderungen in der aktuellen Corona-Krise. Für die KSR-Lösung zur Zeiterfassung und Nachkalkulation, TCS, hat KSR daher einen Kurzarbeits-Assistenten entwickelt. Er soll den Anwender bei der Erfassung und Dokumentation der Kurzarbeit seiner Mitarbeiter unterstützen. "Die Extralösung wird allen bestehenden TCS-Anwendern kurzfristig und kostenfrei als Update in KW 17 zur Verfügung gestellt", erklärt KSR-Vertriebsleiter Matthias Schuckert. Damit die neue Funktionalität schnell in den Werkstattfachbetrieben genutzt werden könne, haben Anwender die Möglichkeit, auf die kostenpflichtigen KSR-Update-Services zurückzugreifen. Hierbei genügt laut KSR ein Anruf oder eine E-Mail.

TCS BASIC ALS UNTERSTÜTZUNG

Zudem bieten die Neu-Ulmer allen Reparaturfachbetrieben, die noch nicht über eine Zeiterfassung verfügen, ab sofort die reine Zeiterfassung TCS basic an. "Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Krisensituation mit flexibleren Arbeitszeiten bzw. mit Kurzarbeit und angesichts der EuGH-Urteils vom Mai 2019 zur Zeiterfassung kann TCS basic eine wichtige Unterstützung für die Werkstätten in Sachen Krisenmanagement und Zukunftssicherung darstellen", unterstreicht Matthias Schuckert. Als eigenständige Softwarelösung zur reinen Erfassung von Anwesenheits- und Fehlzeiten (mit Kurzarbeits-Assistent) kann TCS basic in den Handwerksbetrieben der Kfz-Reparaturbranche eingesetzt werden. Detaillierte Informationen zu TCS basic erhalten Betriebe in der Leftbar.

ONLINE-SERVICE WIRD AUSGEBAUT

Darüber hinaus setzt KSR als Unterstützung für K&L-Betriebe verstärkt auf Webinare und Online-Services. Bereits im vergangenen Jahr hat der Software-Dienstleister sein Angebot an Webinaren ausgebaut. Sollten Betriebe also jetzt die Gelegenheit für Weiterbildung oder zur Vertiefung ihrer Anwendungskenntnisse nutzen wollen, dann finden sie auf der Informationsseite www.schulung.ksredv.de die Infos und Termine der Online-Schulungen zu den Themen VCS & Qapter, VCS & SilverDAT 3 und Partslift. Gerade für die Reifensaison sei zudem die Schulung zur effizienten Anwendung des KSR-Reifenmanagers interessant. Darüber hinaus ist es natürlich auch möglich, individuelle Schulungsinhalte mit dem KSR-Team zu vereinbaren. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Unterstützung der Anwender ist der KSR-Update-Service. Hier lassen sich die beim Anwender eingesetzten EDV-Tools mit professioneller Hilfe schnell auf den aktuellsten Stand und damit zu maximaler Leistungsfähigkeit bringen. "Lassen Sie uns, auch wenn es gerade schwerfällt, jetzt vorausschauend handeln und die möglichen Vorbereitungen für die Zeit nach dem Shutdown treffen. Denn dann wird das Reparaturgeschäft wieder anlaufen und uns alle stark in Anspruch nehmen", richtete sich KSR-Geschäftsführer Peter Ringhut in einer E-Mail direkt an die Anwender.

KONTAKT PER TELEFON ODER FERNWARTUNG FÜR INDIVIDUELLE FRAGEN

Weiterhin haben K&L-Betriebe auch die Möglichkeit, mit einem KSR- Service-Techniker die individuellen Fragen zur Programmanwendung oder -konfiguration über Fernwartung und Telefon zu klären. "Oftmals lassen sich so Probleme oder Fragen klären, die Sie seit längeren vor sich herschieben. Wir erhalten gerade für diese Serviceleistung immer wieder ein ausgesprochen positives Feedback unserer Anwender", berichtet Matthias Schuckert. Weitere Infos zu den KSR-Leistungsbausteinen gibt es telefonisch unter 0731 - 20 555 0 oder per E-Mai an info@ksredv.de.

Ina Otto